28.März 1934

Au. 9/67

An die Generalagentur der "Neuchâteloise"
Schweizerische Allgemeine Versicherungsgesellschaft
Herrn H.Brunner, Talstrasse 41, Zürich 1.

Sehr geehrter Herr,

Mit einer Reihe von Anmeldungen, die wir in einer Aufstellung demnächst zusammenfassen und Ihnen so bestätigen werden, haben wir bei Ihnen Transportversicherungen für die zu unserer Giovanni Giacometti-Ausstellung einlaufenden Werke und deren Rücksendung an die Eigentümer abgeschlossen.
Während der Dauer der Ausstellung hat sich ergeben, dass der Kunstverein Chur und die Kunsthalle Bern aus dem bei uns ausgestellt gewesenen Material ebenfalls je eine Giacometti-Ausstellung zu veranstalten wünschen, wobei aber die Auswahl für Chur und für Bern sich voneinander unterscheidet, und eine Anzahl Bilder überhaupt weder nach Chur noch nach Bern, sondern direkt vom Kunsthaus Zürich aus an die Eigentümer zurückgehen. Für die letzteren bleibt die Versicherung somit in dem vorgesehenen Rahmen; für die Sendung nach Bern gilt der Weg Zürich-Bern als Rückweg, wie von uns versichert; für die Sendung nach Chur kommt neu hinzu die Zwischenstrecke Zürich-Chur, während als Rückweg, wie durch uns bei Ihnen angemeldet, die Strecke Chur-Eigentümer oder Chur - Kunsthalle Bern gilt.
Wir senden Ihnen beiliegend eine Zusatzanmeldung für die Zwischenstrecke Zürich-Chur und werden Ihnen in der Folge, wie angezeigt eine Gesamtaufstellung über die verschiedenen Strecken und die entsprechenden Versicherungswerte zugehen lassen.

In vorzüglicher Hochachtung:

KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor:

1 Anmeldung.